

KLINIK-REPORT BERLIN



Serie in Bild
Teil 6

Chefarzt Prof. Lothar Schweigerer (59) mit seiner kleinen Patientin Nathalie (4) und ihrer Mama

Wer hilft meinem kranken Kind?

Die 10 häufigsten Kinder-Krankheiten

Krankenhausbehandlungen bei Kindern (0 - 15 Jahre) in Berlin

1. Darminfektion 2729
2. Grippe und Pneumonie 1963
3. Kopfverletzung 1803
4. Geburtsprobleme 1716
5. Infektionen der unteren Atemwege 1674
6. Akute Infektion der oberen Atemwege 1290
7. Angeborene Fehlbildung des Kreislaufsystems 1217
8. Krankheiten des Nervensystems 1136
9. unklare Allgemeinsymptome 1116
10. Krankheiten des Atem- und Herz-Kreislaufsystems bei Neugeborenen 1084

(Quelle: Amt für Statistik)

9 Kliniken bei Bauchschmerzen

Die Krankenhäuser (Berlin und Potsdam), die 2010 Kinder mit Bauchschmerzen und Blinddarmerkrankung behandelt haben

1. Charité 253
2. St. Joseph Krankenhaus Temp. 197
3. DRK-Klinikum Westend 149
4. Vivantes Klinikum Neukölln 147
5. Ev. Waldkrankenhaus Spandau 142
6. Vivantes Humboldt-Klinikum 138
7. Vivantes Klinikum im Friedrichshain 118
8. Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam 45
9. Sana Klinikum Lichtenberg 24

(Quelle: Weiße Liste)

In welcher Klinik finde ich Hilfe, wenn ich krank bin? Mit einer großen Serie hilft BILD Ihnen bei dieser schwierigen Entscheidung. Jeden Tag

stellen wir Ihnen eine Station vor, die auf einen Behandlungsschwerpunkt spezialisiert ist. Heute geht es um Kinder: Was muss ich beachten, wenn mein Kind ins Krankenhaus muss? Was

kann die Medizin – und was kann man tun, damit der Klinik-Aufenthalt kein Schockerlebnis wird? BILD besuchte die Kinderklinik im Helios Klinikum Buch.

Von UTA STILLER

Buch – Nathalie (4) hat ein dickes Knie. Es tut gar nicht weh. Trotzdem machen Mama und der Arzt sich Sorgen: Hat das kleine Mädchen Rheuma? Nathalie ist eins von vielen Kindern, die Jahr für Jahr in der Kinderklinik in Buch behandelt werden. Etwa 4000 Behandlungen vom gebrochenen Arm bis zu schweren Krankheiten – manchmal müssen die Ärzte wie Detektive suchen, um herauszufinden, was für eine Krankheit ihre kleinen Patienten haben.

Mit 92 Betten in der Kinderklinik und weiteren 38 für Kinderchirurgie ist Buch nach der Charité das größte Haus für kranke Kinder in Berlin.

Drei Wochen Haferschleim bei Durchfall oder zehn Tage Eiscreme nach der Mandel-Operation, dazu strenge Besuchszeiten – so ist das nicht mehr in einer modernen Kinderklinik.

Heute gibt es eine Eltern-Oase, in der die Familien kranker Kinder

zur Ruhe kommen können – oder abgeschirmt auf die Diagnose warten. Mamis können mit aufgenommen werden und rund um die Uhr bei ihrem Kind sein.

In den Stationen gibt es Schoko-Labore zum Keksebacken gegen Langeweile und ein buntes Kochstudio, in dem die kleinen Patienten Lasagne machen. In der Küche steht eine Mikrowelle, damit man sich auch nachts Pommes oder Würstchen warm machen kann.

Chefarzt Prof. Lothar Schweigerer (59): „Während der Chemotherapie hat man oft Heißhunger!“

Buch hat sogar ein richtiges Theater. Manchmal treten hier Stars ohne Gage auf – kranke Kinder berühren die ganze Gesellschaft.

Auf der Kinder-Onkologie machen zwei Jungs Wettrennen. Sie haben kaum noch Haare wegen der Chemotherapie, aber im Bett liegen sie nur, wenn sie zu schwach zum Spielen sind.

Es sieht zwar schlimm aus, aber Kinder mit Krebs werden meistens gesund. Prof. Schweigerer: „In Deutschland erkranken 1800 Kinder im Jahr an Krebs – das sind zu wenige für Studien vor Ort, deshalb werden die Daten aller krebserkrankten Kinder in Deutschland zentral ge-

Das Helios Klinikum Buch an der Schwanebecker Chaussee 50



sammelt und ausgewertet.“

Schlimm dran sind die chronisch kranken Kinder – das ist jedes zweite hier in Buch. Wenn sie Mukoviszidose haben, oder Spätschäden, weil sie zu früh geboren wurden, oder schlimmes Rheuma: „Da können wir lindern und helfen, aber oft nicht heilen“, sagt Prof. Schweigerer. Und sie müssen immer wieder kommen.

Damit sie sich trotzdem wohl fühlen, gibt es einen großen Spielplatz – er liegt genau in der Mitte der drei Klinikflügel.

Im Durchschnitt bleiben Kinder nur noch 4 bis 5 Tage in der Klinik.

Nathalies Mama macht ihrer Tochter ein buntes Zöpfchen. Ob es Rheuma ist, steht noch nicht fest – dazu müssen die Untersuchungen erst ausgewertet werden. Doch darauf muss Nathalie nicht hier warten – heute darf sie erst mal nach Hause.

Lesen Sie Montag:

Welche Klinik hilft bei Depression?

9 Kliniken bei Armbrüchen

Die Krankenhäuser (Berlin und Potsdam), die 2010 Kinder mit gebrochenem Arm behandelt haben.

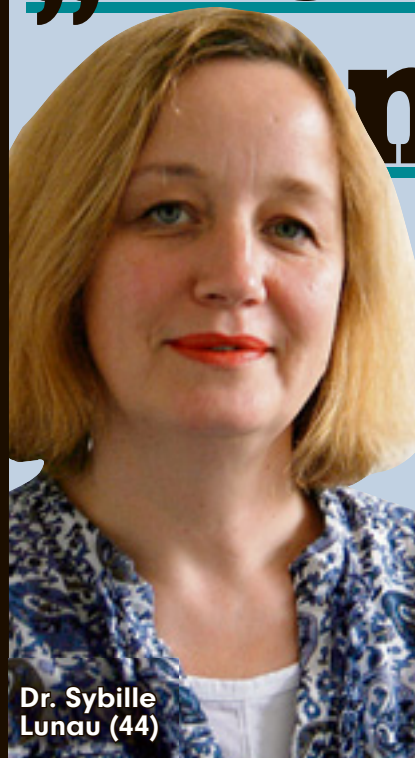
1. Helios Klinikum Buch 131
2. Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam 113
3. Vivantes Klinikum im Friedrichshain 106
4. Charité 92
5. Vivantes Klinikum Neukölln 68
6. Helios Klinikum Emil von Behring 55
7. St. Joseph Krankenhaus 54
8. Sana Klinikum Lichtenberg 29
9. Ev. Waldkrankenhaus Spandau 19

(Quelle: Weiße Liste)



Im Spielzimmer auf der Kinderstation können die kleinen Patienten auch Schularbeiten machen

„Keine Kinderstation sieht heute mehr kalt und abweisend aus“



Dr. Sybille Lunau (44)

Wie finde ich die richtige Klinik für mein Kind?

BILD sprach mit Dr. Sybille Lunau (44), Referentin der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin (DGKJ). **BILD:** Schlimm genug, wenn ein Kind ins Krankenhaus muss. Wie können Eltern sicher sein, dass es in guten Händen ist?

Dr. Lunau: „Eine Klinik oder Fachabteilung für ‚Kinder- und Jugendmedizin‘ bietet die optimale medizinische Betreuung – Eltern können hier sicher sein, dass rund um die Uhr Kinder- und Jugendärz-

te und speziell ausgebildete Kinderkrankenschwestern und -pfleger da sind.“

BILD: Das klingt eigentlich selbstverständlich...

Dr. Lunau: „Inzwischen schon. Aber vor nicht allzu langer Zeit wurden Kinder häufig auf Erwachsenen-Stationen mitbehandelt.“

BILD: Das heißt, der Facharzt kommt heute auf die Kinderstation?

Dr. Lunau: „Ja. Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin wurden nach der Approbation weitere fünf Jahre extra für die Behandlung von Kindern ausgebildet. Zudem gibt es Spezialisten – für ein nierenkrankes Kind den pädiatrischen Nephrologen, bei Krebs den pädiatrischen Onkologen.“

BILD: Erwachsene Patienten werden ja immer früher entlassen – oft schon bevor die Narbe richtig verheilt ist. Muss ich das bei einem Kind auch befürchten?

Dr. Lunau: „Nein. Zwar bemüht man sich immer um eine möglichst kurze Verweildauer – aber im Interesse der Kleinen.“

BILD: Die medizinische Versorgung ist ja nicht alles – woher weiß ich, ob mein Kind sich wohlfühlen wird?

Dr. Lunau: „Keine Kinderstation sieht heute noch kalt und abweisend aus. Wenn genug Zeit ist, können Eltern sie vorher anschauen.“

BILD: Darf das Kind eigene Sachen mitnehmen?

Dr. Lunau: „Unbedingt! Im eigenen Schlafanzug, mit einem eigenen Kuscheltier ist das Krankenzimmer oft nicht mehr ganz so fremd.“

BILD: Gibt es noch strenge Besuchszeiten?

Dr. Lunau: „Nein. Es kann aber sein, dass aus gesundheitlichen Gründen oder mit Rücksicht auf Zimmernachbarn bestimmte Ruhezeiten verabredet werden.“

BILD: Dürfen Geschwister zu Besuch kommen?

Dr. Lunau: „Ja, auch Freunde, Klassenkameraden. Aber immer vorher mit der Station absprechen. Es kann schließlich sein, dass Ruhe noch wichtiger ist als Ablenkung.“

BILD: Darf ich meinem Kind sein Lieblingsessen mitbringen?

Dr. Lunau: „Da würde ich vorher mal nachfragen!“

BILD: Dürfen Eltern in der Klinik bei ihrem Kind schlafen?

Dr. Lunau: „Ja, das ist heute Standard! Die Krankenkassen zahlen dafür, wenn der Arzt es als medizinisch oder therapeutisch notwendig einstuft. Das ist bei sehr kleinen Kindern, in Notfällen oft auch bei größeren Kindern der Fall.“

BILD: Kann ich einen planbaren Eingriff in die Ferien legen lassen, damit das Kind nicht zu viel Schule versäumt?

Dr. Lunau: „Vielleicht. In größeren Kliniken und bei langem Krankenhausaufenthalt gibt es sogar Lehrer. Aber Ferien sind ja auch zum Erholen wichtig!“